



TITELTHEMA

DAS ERBE VON EPHEOS

8 9000 JAHRE EPHEOS – GESCHICHTE EINER ANTIKEN METROPOLE

von Martin Steskal

Ephesos ist eine der bekanntesten Ruinenstätten der Türkei. Die antike Metropole entwickelte sich vom neolithischen Siedlungsplatz über eine bronzezeitliche Handelsdrehscheibe und eine hellenistische Neugründung zur römischen Provinzhauptstadt.

14 DAS HEILIGTUM DER ARTEMIS VON EPHEOS – VON SEINEN BEScheidenen Anfängen zu einem Weltwunder der Antike

von Michael Kerschner, Andrea M. Pütz und Lilli Zabrana

Das Artemision war das Hauptheiligtum von Ephesos und Artemis die Schutzherrin der Stadt. Nach dem lokalen Mythos wurde die Göttin, die hier den Beinamen «Ephesia» trug, im nahen Ortygia auf ephesischem Territorium geboren. Ihr Kult strahlte weit in die griechisch-römische Welt aus.

20 ARTEMIS UND DIE GESTÖRTE TOTENRUHE DER EPHESIER – WIE MAN SEIN GRAB VOR DIEBEN UND UNGEBETENEN GÄSTEN SCHÜTZT

von Vera Hofmann

Ephesos war eine der bevölkerungsreichsten Städte des Imperium Romanum. Der Bedarf an Bestattungsflächen war dementsprechend groß: In der römischen Epoche waren schätzungsweise 90 ha mit mehr als 1200 Begräbnisplätzen bedeckt. Und Artemis sollte im Tod ebenso wie zuvor im Leben helfen.

25 SALSAMENTUM, KICHERERBSEN UND BOCKSHORNKLEE – EIN BLICK IN FRÜHBYZANTINISCHE KOCHTÖPFE

von Alfred Galik, Andreas G. Heiss und Helmut Schwaiger

Bioarchäologische Analysen eines Geschäftsviertels in Ephesos, das im frühen 7. Jh. n. Chr. niederbrannte, geben Einblick in frühbyzantinische Ernährungsgewohnheiten. Zahlreiche Funde von Fisch, Meeresfrüchten, Nutztieren, Nahrungspflanzen und Gewürzen zeigen eine vielfältige Küche.

31 KERAMIK ALS SCHLÜSSEL – EINBLICKE IN DIE PRODUKTIONS- UND KONSUMLANDSCHAFT EPHEOS

von Laura Rembart und Alice Waldner

Ephesos galt als ein wichtiger Akteur am Keramikmarkt der antiken Welt. Die Erforschung verschiedener lokal produzierter, importierter und konsumierter Keramikgattungen gibt tiefgreifende Einblicke in das Alltags- und Wirtschaftsleben in der antiken Stadt.

IM SCHATTEN DER GROSSEN – DIE UNITED FRUIT COMPANY IN MITTELAMERIKA

Von 1899 bis 1960 wurde Mittelamerika faktisch von einem US-amerikanischen Unternehmen regiert: die United Fruit Company unterhielt dort Infrastruktur, Kirchen und Schulhäuser. Auch das Kulturerbe dieser Länder war vor den raubgierigen «Banana Cowboys» nicht sicher.

43

von Hélène Maloigne und Sam Holley-Kline

RÄTSELHAFTE HÖHLEN IN GRIECHENLAND – WECHSELWIRKUNGEN ZWISCHEN KULTUR UND NATUR ALS HERAUSFORDERUNGEN DER HÖHLENARCHÄOLOGIE

Vergangene Kulturen machten sich die auf dem griechischen Festland und den Inseln allgegenwärtigen Höhlen zunutze. Doch in diesen Höhlen vermischen sich kulturelle und nicht-kulturelle Materialien, was die Ausgräber vor schwierige Rätsel stellt.

49

von Stella Katsarou

GELIEBTE DINGE – EMOTIONALE BEDEUTUNG VON OBJEKTEN IN DER ANTIKE

Ob Erinnerungsstück aus der Kindheit, Geschenk oder Souvenir – auch in der Antike konnten Dinge für den Menschen einen besonderen emotionalen Wert haben. Durch genaue Befundbeobachtung oder erläuternde Inschriften kann deren Bedeutung erforscht werden.

56

von Matthias Grawehr

ÜBER DEN TOD HINAUS – ZUR VIELFALT DER GRÄBER UND BESTATTUNGSORTE IN ROM IM 1. UND 2. JH. N. CHR.

Rom war im 1. und 2. Jh. n. Chr. eine Metropole mit einem überaus vielgestaltigen Bestattungswesen. Dieser Beitrag widmet sich den drei hier vorkommenden Typen von Bestattungsarealen sowie dem mannigfaltigen Spektrum an Grabformen.

66

von Clarissa Blume-Jung

DIE KONSTANTINISCHE BISCHOFSKIRCHE VON OSTIA – EIN EINZIGARTIGER ARCHÄOLOGISCHER BEFUND

Die Episkopalkirche von Ostia ist eine der von Konstantin dem Großen selbst gestifteten und reich ausgestatteten, frühesten christlichen Kultbauten. Ihr kommt auch deshalb eine besondere archäologische Bedeutung zu, da sie als einzige später nicht überbaut oder stark überprägt wurde.

75

von Sabine Feist, Michael Heinzlmann und Norbert Zimmermann



RUBRIKEN

- 4 Aktuell
- 6 Methoden der Archäologie
- 37 Museumsinsel Berlin
- 42 Preisrätsel
- 64 Leserreise Pompeji & Neapel
- 84 Museen in aller Welt
- 88 Bücher & mehr
- 90 Ausstellungskalender
- 94 Lieblingsexponat
- 97 Vorschau / Impressum

Abo-Service ANTIKE WELT

Abonnieren Sie mit der Bestellkarte hinten im Heft, rufen Sie an oder schreiben Sie eine E-Mail:
IPS-Datenservice GmbH | Tel. 0 22 25 / 7 08 53 61 | E-Mail: aw@aboteam.de | www.antikewelt.de